

HALBER DRUCK - MEHR LEISTUNG MIT DEM ALLIANCE **FORESTAR 344 ELIT**

Niederdruck-Forstreifen schont die Wälder und Ressourcen



Der neue Forstreifen Alliance **Forestar 344 ELIT** ist ein echter Meilenstein in der Forstwirtschaft. Die von Alliance entwickelte Innovation ist der erste Niederdruckreifen für die Forstwirtschaft. Der Zusatz ELIT steht für Engineered Low Inflation Tire. Die bis zu 26 % größere Aufstandsfläche des Reifens garantiert im Vergleich zu Standardmodellen einen deutlich reduzierteren Bodendruck und dadurch optimale Bodenschonung.

Die Erfahrungen der beiden Forstunternehmen Huse GmbH und Kohler GbR unterstreichen deutlich die Vorteile des Alliance Forestar 344 ELIT im Vergleich zu herkömmlichen Forstreifen.



2,5 BAR

Eine möglichst geringe Bodenverdichtung ist der bestmögliche Schutz für den Waldboden, der vor allem durch Holzeinschlag und -abfuhr immens belastet wird. Ein verdichteter Boden hemmt die Entwicklung der Wurzeln und damit die Pflanze in ihrem Wachstum. Die Verwendung eines Reifens mit ELIT-Technologie bietet die besten Voraussetzungen für ein hervorragendes Pflanzenwachstum. ELIT-Reifen sind das Ergebnis jahrelanger Erfahrung und Entwicklungsarbeit im Bereich Forstreifen

bei Alliance. Durch die neuartige Technologie kann der Alliance Forestar 344 ELIT bei einem Reifenfülldruck von nur 2,5 bar das gleiche Gewicht tragen wie ein Standard-Forstreifen mit einem Innendruck von 4,5 bis 5,0 bar. Zudem vergrößert sich die Aufstandsfläche des Reifens erheblich. Hierdurch verteilt sich die gleiche Last auf eine größere Fläche. Das führt zu einer deutlichen Senkung des Bodendrucks und damit auch zu einer Reduzierung der schädlichen Bodenverdichtung.



Der neue Forstreifen Alliance Forestar 344 ELIT im Einsatz:



Nachhaltiger Schutz

Das Forstunternehmen Kohler hat die ELIT-Reifen seit Beginn der Pilotphase in 2012 auf einem Rückezug HSM208F im Einsatz und bis heute wurde die Standzeit noch nicht erreicht. Alexander Kohler, Inhaber der Kohler GbR, berichtet: „Insgesamt konnten wir in über 10.000 Stunden unsere Erfahrungen sammeln und immer wieder staunen – bei trockenen und bei nassen Bedingungen in den verschiedensten Regionen. Durch den Einsatz des F344 ELIT bei nassen Bodenverhältnissen konnten wir länger ohne Bogiebänder fahren als mit herkömmlichen Reifen. Das hat uns Zeit und Geld gespart und logistische Vorteile verschafft. Darüber hinaus haben wir positive Rückmeldungen der Waldbesitzer erhalten, denn im Vergleich zu Fahrzeugen mit Standardreifen oder Bändern haben wir weniger Schäden in den Rückegassen und auf den Waldwegen verursacht. Das Wichtigste ist jedoch, dass wir an allen Einsatzorten unter verschiedensten Bodenverhältnissen zu einem wettbewerbsfähigen Preis arbeiten können.“

Sparsamer Dauerläufer

„Bis zu 20 % höhere Leistung bei gleichzeitig geringerem Kraftstoffverbrauch“, attestiert Huse Hadzipasic von der Huse GmbH dem neuen Alliance Forstreifen. Mit 26 schweren Forstmaschinen in seinem Fuhrpark weiß er, wovon er spricht. Bei ihm hat der Forestar 344 ELIT mittlerweile 3.600 Einsatzstunden auf einem Forwarder Typ John Deere 1110D Eco III abgeleistet. Darüber hinaus begeistert ihn auch die lange Lebensdauer. Denn aufgrund der bisherigen Verschleißerscheinungen rechnet er mit einer Gesamtlebenszeit von ca. 13.000 bis 15.000 Betriebsstunden. „Die Verformbarkeit des Reifens führt ebenfalls dazu, dass unsere Fahrer trotz höherer Fahrgeschwindigkeiten spürbar weniger Schläge in der Lenkung einstecken müssen als mit Standardreifen,“ erläutert Hadzipasic einen weiteren Vorteil.

